

**Dezernat III**

Dezernat für Bildung, Wirtschaft,  
Arbeit, Integration und Hochbau



Universitätsstadt Gießen · Dezernat III · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn Stadtverordneten  
Dr. Klaus Dieter Greilich

über

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Fr. Eibelshäuser  
Zimmer-Nr.: 02-015  
Telefon: 0641/306-1007  
Telefax: 0641/306-2519  
E-Mail: dezernat3@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen  
III - KI

Ihr Schreiben vom  
24.11.2013

Datum  
4.12.2013

**Instandsetzung der Basilika auf dem Schiffenberg – Familiengrabstätte der Fam. Lyncker;  
Anfrage gem. § 30 des Stv. Dr. Greilich vom 24.11.2013 – ANF/1878/2013**

Sehr geehrter Herr Stadtverordneter Dr. Greilich,

die von Ihnen gestellten Fragen beantworte ich wie folgt:

Frage:

Seit einiger Zeit finden auf dem Schiffenberg Bauarbeiten zur Instandsetzung der Basilika statt. Vor diesem Hintergrund stelle ich an den Magistrat mit der Bitte um zunächst mündliche Beantwortung folgende Frage:

„Ist es im Rahmen dieser Bauarbeiten zu einer Beseitigung einer privaten Familiengrabstätte gekommen?“

Antwort:

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten zur Instandsetzung der Basilika auf dem Schiffenberg ist es nicht zu einer Beseitigung einer privaten Familiengrabstätte gekommen, sondern die Grabanlagen der Familiengrabstätte Lynker wurden abgebaut und in der Basilika gesichert, um im Bereich des kleinen Friedhofs den notwendigen Arbeits- und Fundamentierungsraum für das Fassadengerüst und den Lastabtragungsturm herzustellen.

1. Zusatzfrage:

„Falls dies der Fall sein sollte, bestehen bzgl. dieser Familiengrabstätte ebenso wie für die gesamte Basilika denkmalschutzrechtliche Auflagen?“



Gießen 2014  
5. Hessische  
LANDES  
GARTEN  
SCHAU  
26. April - 05. Oktober

Antwort:

Die ehem. Klosteranlage Schiffenberg ist ein Kulturdenkmal von überregionaler Bedeutung. Sämtliche Teile des historisch gewachsenen, mehrfach veränderten Komplexes einschließlich des Friedhofs der Familie Lyncker sind als Kulturdenkmal im Sinne einer Sachgesamtheit (Sachgesamtheit 4 Schiffenberg) nach § 2 HDSchG auf Seite 476 ff. in die Denkmaltopografie der Universitätsstadt Gießen eingetragen

2. Zusatzfrage:

„Ist vorgesehen, diese Familiengrabstätte nach Abschluss der Bauarbeiten wiederherzustellen oder zumindest durch eine Tafel an diese zu erinnern?“

Antwort:

Grabsteine, Inschrifttafeln usw. werden zurzeit in der Basilika gelagert und sind somit während der Bauarbeiten vor Beschädigungen geschützt.

Vor Beginn der Arbeiten wurden die Lage und die Position der einzelnen Grabbestandteile dokumentiert, damit die Grabanlagen nach Abschluss der Instandsetzungsmaßnahme im Jahr 2014 genau nach Befund wiederhergestellt werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Astrid Eibelshäuser  
Stadträtin

**Verteiler:**

Magistrat  
SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
FW-Fraktion  
DIE LINKE. Fraktion  
FDP-Fraktion  
Piraten-Fraktion  
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen